

Touristische Mobilität als End-to-End-Leistung

St.Gallen/Rorschacherberg, 30. August 2021 - hotels-stgallen-bodensee.ch und St.Gallen-Bodensee Tourismus luden am Montag, 30. August 2021, zum 5. St.Galler Hotellerie- und Tourismus-Tag ein. Dieser Anlass schafft eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und bietet die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren. Dieses Jahr wurde mit der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) und der People's Air Group die Frage erörtert: Wie richten sich Mobilitätsanbieter zu Luft und auf der Schiene auf die aktuellen Herausforderungen aus und wie funktioniert die Vernetzung mit der hiesigen Tourismusbranche?

Thomas Kirchhofer, Direktor von St.Gallen-Bodensee Tourismus, begrüßte die Anwesenden im Schlosshotel Wartegg und wies bei seinen ersten Worten auf die aktuellen Schwierigkeiten hin. «Die Auswirkungen der Coronakrise trafen uns mit voller Wucht, wir wurden nahezu bewegungslos». Kirchhofer sprach von der Notwendigkeit der touristischen Mobilität, und wie diese in der Zukunft verstanden werden sollte. «Wer mitmischen will, muss Kunden die Mühsal der «Letzten Meile» abnehmen», so Kirchhofer weiter. Die Pandemie offenbarte die Bedeutung von Bewegung und Mobilität. Angefacht durch die teilweise sehr strengen Regulierungen in der touristischen Mobilität, werden die Attribute «sauber», «sicher» und «sozial» immer wichtiger für die Betreibenden von Bahn-, Luft- und öffentlichem Verkehr.

Reto Ebnöther, Leiter Marketing und Vertrieb der Schweizerischen Südostbahn, Roland Kressbach, Leiter Geschäftsbereich Mobilität der Schweizerischen Südostbahn, sowie Thomas Krutzler, CEO People's Air Group stellten sich nach ihren spannenden Referaten den Fragen des Moderators, gaben Einblicke in ihre aktuellen Herausforderungen, und zeigten auf, wie sie diesen zu begegnen gedenken.

Verbindungen schaffen

Die SOB möchte «Verbindungen» erschaffen. Dies nicht nur zwischen Regionen sondern auch Geschäftsbereichen. «Verbindungen erschaffen und eine Verbindung sein, ist die Vision der SOB» so Roland Kressbach. Mit dem Treno Gottardo hat sich einiges verändert. Die Leistung wurde ohne Infrastrukturbauten durch gute Verbindungen stark verbessert und ausgebaut, eine erstes Fernverkehrsangebot lanciert und die Anzahl Mitarbeitende fast verdoppelt (von 500 auf 900 MA). Unter Einhaltung der hohen Qualität geht man den Schritt von regional zu national. Die SOB engagiert sich für neue Mobilitätsformen und beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie kann man den Kunden auch abseits der Schienen vollständig zu seinem Ziel begleiten (z.B. On-Demand Mobilität).

Rückblick und Zukunftshoffnungen

Thomas Krutzler sprach bei seinen Ausführungen über die Entwicklung der People's Air Group und die sehr herausfordernden Zeiten im letzten Jahr. 45% der Belegschaft musste entlassen werden und der Ausfall vom WEF traf sie zusätzlich. Dank gezielter Massnahmen zur kurz- und mittelfristigen Liquiditätssicherung konnten einschneidendere Auswirkungen verhindert werden. Seit Mitte April werden wieder Linienflüge angeboten und seit Mitte Juni bedient die People's Air Group wieder zahlreiche Charterdestinationen.

Zusammenarbeit stärken

Sämtliche Akteure des 5. St.Galler Hotellerie- und Tourismus-Tages sind sich einig, dass nur die enge Zusammenarbeit aller, Sicherheit und Stabilität in dieser volatilen «Normalität» bringt. Gemeinsame Projekte, wie unter anderem der Digitale Marktplatz der SOB, sind zielführend und unterstützen die Attraktivität des Standortes. Der DMO kommt dabei im Vertriebsprozess eine wichtige Rolle zu. Sie muss neue Vertriebslösungen erschliessen, und Partner anbinden. Auch für die People's Air Group ist die Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismuspartnern sowie der Hotellerie entscheidend für das langfristige Bestehen. Synergien müssen gefunden, und konsequent genutzt werden.

Medienmitteilung vom 23. August 2021

Südostbahn und Tourismusregionen vertiefen überregionale Zusammenarbeit in der Digitalisierung

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB), St. Gallen-Bodensee-Tourismus und Schwyz Tourismus starten ein Digitalisierungsprojekt für touristische Angebote. Die Kantone St.Gallen und Schwyz sowie der Bund unterstützen die Initiative im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) mit einer Anschubfinanzierung.

Das Potenzial für Ausflüge- und Freizeitreisen in der Ost- und Zentralschweiz ist gross. Erlebnisse in der Natur locken ebenso Gäste an, wie Museen oder Burgen. Der Voralpen-Express verbindet diese Attraktionen seit fast 30 Jahren. Mit dem digitalen Marktplatz hat die SOB ein Angebot geschaffen, um nicht nur Bahnбилlette sondern auch Freizeiterlebnisse oder Eintritte digital buchbar zu machen. Derzeit sind rund 150 Partnerangebote mit Schwerpunkt auf die Innerschweiz und dem Tessin entlang des Treno Gottardo verfügbar. Dank der nun vereinbarten Zusammenarbeit in den Kantonen Schwyz und St.Gallen kommen in den nächsten Jahren viele weitere Partner entlang der Stammlinien der SOB und der Fernverkehrslinien Treno Gottardo und Aare Linth dazu.

Bild (Hotellerie_Tourismustag_1) von links nach rechts: Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus, Thomas Krutzler, CEO People's Air Group, Roland Kressbach, Leiter Geschäftsbereich Mobilität der Schweizerischen Südostbahn, Reto Ebnöther, Leiter Marketing und Vertrieb der Schweizerischen Südostbahn, Michael Vogt, Direktor Hotel Einstein, Präsident hotels-stgallen-bodensee.ch

Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Thomas Kirchhofer

Direktor

Tel. 071 227 37 15

thomas.kirchhofer@st.gallen-bodensee.ch